

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 8. August
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 8 août
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 184

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Redaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 184

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 100174—100204.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 2 des EFZD betreffend Freiliste der Grosshandelswaren.
Verfügung Nr. 3 des EFZD betreffend Liste der Waren, für die der Steuersatz von 2 1/2% Anwendung findet.

Invito dell'Amministrazione federale delle contribuzioni concernente l'imposta sulla cifra d'affari.

Anmeldung von schweizerischen Vermögensanlagen im Elsass, in Lotbringen und in Luxemburg. Déclaration de créances financières suisses en Alsace, en Lorraine et au Luxembourg. Dichiarazione di crediti finanziari svizzeri verso l'Alsazia, la Lorena ed il Lussemburgo.

Uebersee Transporte. Transports maritimes.

Postdienst mit den Italien angegliederten Gebieten Jugoslawiens. Service postal avec les anciens territoires yougoslaves rattachés à l'Italie.

Deutschland: Durchfuhrverbote. Ein- und Ausfuhrverbote

Italien: Ausfuhrbeschränkungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Kraftloserklärungen — Annulations

Est rendu public le jugement du 7 août 1941, par lequel le Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds, a procédé à l'annulation de vingt-cinq actions de fr. 1000 chacune, n°s 1 à 25, émises le 6 mai 1920 par la maison Rubattel & Weyermanu S. A., à La Chaux-de-Fonds. (W 264)

La Chaux-de-Fonds, le 7 août 1941. Le greffier du tribunal: A. Greub.

Par ordonnance du 7 août 1941, le président du tribunal de première instance a prononcé l'annulation des actions de la Société ADPARFINA S. A. portant les n°s 2 à 500, avec coupons attachés, et des deux bouts de caisse au porteur, n°s 3 et 4, au montant de dix-mille francs chacun.

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

(W 265) I. II.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 6. August. Unter dem Namen Fürsorgefonds der Firma Berthele & Schindler besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Juli 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist, an Angestellte oder Arbeiter der Firma «Berthele & Schindler», oder ausnahmsweise an deren Witwen, nach langjähriger Dienstleistung in arbeitsfähigem, bedürftigem Alter Unterstützungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig besteht der Stiftungsrat aus Heinrich Schindler sen., von Rüti (Glarus), Präsident, und Emil Berthele, von Baden (Aargau), beide in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: Stauffacherquai 46, in Zürich 4 (Bureau der Firma Berthele & Schindler).

Seide usw. — 6. August. Die Kommanditgesellschaft «Naumann & Cie.», in Zürich (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2062), Handel und Export in gefärbter und roher Seide usw., hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Wilhelm Naumann aufgelöst. Die Liquidation wird von der bisherigen Kommanditistin Mathilde Naumann geb. Rusterholz durchgeführt, welche für die Firma Naumann & Cie. in Liq. als Liquidatorin allein die Unterschrift führt.

Wolle usw. — 6. August. René Aubert, in Küssnacht (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1940, Seite 938), Handel in Wolle usw. Die Prokura von Walter Bähr ist erloschen.

Gipserei- und Stukkaturgeschäft. — 6. August. Viktor Dallo, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Gipserei- und Stukkaturgeschäft. Einzelprokura wurde erteilt an Berta Dallo geb. Hunzinger, von und in Zürich, Ehefrau des Inhabers.

Holzbohrer usw. — 6. August. Ebo A.-G. (Ebo S. A.), in Dürnten (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1941, Seite 1155), Fabrikation von und Handel in Holzbohrern usw. Hans Knecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Velobestandteile. — 6. August. Inhaberin der Firma Gilberte Sidler, in Zürich, ist Seraphine Gilberte Sidler geb. Quesnel, von Richterswil, in Zürich 11. An den Ehemann der Inhaberin Kaspar Sidler-Quesnel, von Richterswil, in Zürich, welcher gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, ist Einzelprokura erteilt. Handel in Bestandteilen für Velos. Bernastrasse 56.

6. August. Inhaber der Firma Verlags-Buchhandlung Helzmann, in Zürich, ist Arthur Anton Helzmann, von Visperterminen (Wallis), in Zürich 6. Verlags-Buchhandlung (Bücher und Lehrmittel). Walechstrasse 23.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

Gummiwaren usw. — 1941. 5. August. Ueber die Einzelfirma Alfred Voegeli, Fabrikation und Verkauf von Gummiwaren und Presstoffartikeln sowie Haudel mit Automobil-Zubehörteilen, in Biel (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 475), ist durch Erkenntnis des Konkursrichters von Biel vom 12. Juli 1941 der Konkurs eröffnet worden.

Automobilfabrik. — 5. August. General Motors Suisse S. A., Automobilfabrik, in Biel (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1941, Seite 1109). Kollektivunterschrift wird erteilt an Joseph Franz Kopp, von Münster (Luzern) und Luzern, in Luzern, und Christian Beusch, von Buehs (Sankt Gallen), in Biel. Die Zeichnungsberechtigung der Gesellschaft ist nun in der Weise geordnet, dass Charles Theodor Zaoral und Joseph Franz Kopp unter sich kollektiv zeichnen oder jeder einzeln kollektiv mit Albert Paul Pfeiffer oder Gottfried Sturm oder Jean Mussard oder Albert Isliker oder Bo Hädel oder Christian Beusch. Albert Paul Pfeiffer oder Gottfried Sturm zeichnen ebenfalls jeder kollektiv mit Jean Mussard oder Albert Isliker oder Bo Hädel oder Christian Beusch.

Bureau Erlach

Buchhandlung, Verlag. — 5. August. Der Inhaber der Firma Eduard Fankhauser, mit Sitz in Bern, Betrieb der Buchhandlung «Die neue Zeit» (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1934, Seite 601), Eduard Fankhauser, von Langnau i. E., güterrechtlich getrennter Ehemann der Elsa Emma geb. Waldkirch, hat den Sitz der Firma sowie den persönlichen Sitz nach Gampelen verlegt. Verlag und Buchhandlung «Die neue Zeit», Haus «Die neue Zeit», in Zühlbrücke-Thielle.

Bureau Wangen a. A.

6. August. Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941), hat ihren Sitz von Wangen a.A. nach Bern verlegt. Diese Sitzverlegung wurde am 24. Juli 1941 im Handelsregister von Bern eingetragen und im SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1941 veröffentlicht. Die Gesellschaft wird im Handelsregister von Wangen a.A. von Amtes wegen gelöst.

Zug — Zoug — Zugo

Autos, Liegenschaftsverwaltung. — 1941. 5. August. O. Kliner, Automobilreparaturwerkstätte, Garage und Handel mit Autos und Zubehör, in Zug (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1939, Seite 1006), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Liegenschaftsverwaltung.

6. August. Inhaber der Firma Max Schnurrenberger, Hoch- u. Tiefbau, in Hünenberg, ist Max Schnurrenberger, von Sternenberg (Zürich), in Hünenberg, Zolweid. Baugeschäft und Baggerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

Viehhandel. — 1941. 4. August. Inhaber der Einzelfirma Brühlhart Johann, in Obermettlen, Gemeinde Ueberstorf, ist Johann Brühlhart, des Jakob, von Ueberstorf, in Obermettlen, Gemeinde Ueberstorf. Gross- und Kleinviehhandel.

Käserei. — 5. August. Die Firma Rudolf Gfeller, in Alterswil (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1929), Betrieb der Käserei Alterswil, wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

6. August. Die Firma Viehzuchtgenossenschaft Ueberstorf, in Ueberstorf (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1936), hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1939 den Vorstand teilweise erneuert. An Stelle des verstorbenen Präsidenten Franz Boschung wurde der bisherige Beisitzer Jakob Berger zum Präsidenten und für den ausgeschiedenen Sekretär Paul Spieher neu zum Sekretär gewählt Alois Schneuwly, von Wünnwil, in Ueberstorf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Jakob Berger kollektiv mit dem Sekretär Alois Schneuwly. Die Unterschriften von Franz Boschung und Paul Spieher sind erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Mühle, Futtermittel usw. — 1941. 6. August. Die Einzelfirma Ernst Häfeli, in Olten (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2092), Inhaber: Ernst Häfeli, von Mümliswil-Ramiswil, in Egerkingen, hat ihren Sitz nach Egerkingen verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Betrieb einer Kundenmühle in Egerkingen, Handel mit sämtlichen Futtermitteln und Müllereiprodukten, Vertretungen für Nährmittel und chemisch-technische Produkte. Obere Mühle.

Bureau Olten-Gösgen

Schuhe. — 6. August. Die Einzelfirma **Ed. Bröderlin**, Fabrikation von und Handel in Schuhen, in Niedergösgen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1939, Seite 1828), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Schokoladenartikel usw. — 1941. 4. August. Die **Chocba A.G.**, in Basel (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1936, Seite 569), Fabrikation und Handel in Schokolade- und Konfiserieartikeln usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. Juli 1941 aufgelöst worden.

Blumenhandel. — 4. August. Die Einzelfirma **Th. Schöpflin**, in Basel (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 550/1), Blumenhandel usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Blumenhandel usw. — 4. August. Inhaberin der Einzelfirma **Th. Schöpflin Wwe.**, in Basel, ist Witwe Bertha Schöpflin-Roth, von und in Basel. Blumen-, Pflanzen- und Dekorationsgeschäft. Streitgasse 3.

Wirtschaft. — 4. August. Inhaberin der Einzelfirma **A. Fiedler**, in Basel, ist Anna Fiedler-Weiss, deutsche Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Horburgstrasse 114.

Wirtschaft. — 4. August. Die Einzelfirma **Steimer**, in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1937, Seite 1039), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 4. August. Inhaber der Einzelfirma **Karl Gysin**, in Basel, ist Karl Gysin-Schatz, von Arisdorf, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Lehenmattstrasse 145.

Reisebureau. — 4. August. Die Kommanditgesellschaft **Wm. Müller & Co.**, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1941, Seite 696), Reisebureau usw., hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Der Kommanditär Hans Vogt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter geworden; seine Kommandite von Fr. 5000 und seine Prokuraunterschrift sind erloschen.

5. August. Aus dem Verwaltungsrat der **Markthallen A.G. Basel**, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1940, Seite 712), sind Johann Jakob Egon Vischer und Walter Probst ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Oscar Landolt, von und in Basel, und Johann Jakob Leupin, von Muttenz, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein.

5. August. **J. Kaufmann & Cie. A.G. Mercerie & Bonneterie Bern**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 848). Es sind erloschen die Unterschriften des Verwaltungsrats Jakob Kaufmann und des Direktors Dr. Zdenko Bruck. Einzelunterschrift führt der Verwaltungsrat Ernst Hebeisen, von Langnau i.E., in Bern. Kollektivprokura führen Ernst Hebeisen jun. und Hilda Hebeisen, beide von Langnau i.E., in Bern.

Wirtschaft. — 5. August. Inhaber der Einzelfirma **E. Balmer**, in Basel, ist Ernst Balmer-Klimpf, von Mühleberg (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Dufourstrasse 42 (Holbeinstube).

Bäckerei usw. — 6. August. Inhaber der Einzelfirma **W. Hiss**, in Basel, ist Wilhelm Hiss-Schöpflin, von und in Basel. Bäckerei und Konditorei. Solothurnerstrasse 31.

Malergeschäft. — 6. August. Inhaber der Einzelfirma **Rud. Hägeli** in Basel, ist Rudolf Hägeli-Müller, von und in Basel. Malergeschäft. Vogesenstrasse 53.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Rasierklängen usw. — 1941. 5. August. Die Firma **August Belz**, mechanische Werkstätte und Fabrikation von Rasierklängen, in Goldach (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1925, Seite 889), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Rasierklängen. — 5. August. Inhaber der Firma **August Belz**, in Goldach, ist August Belz jun., von Neukirch, Gemeinde Egnach, in Goldach. Die Firma erteilt Prokura an August Belz sen., von Neukirch, Gemeinde Egnach, in Goldach. Mechanische Werkstätte und Rasierklängenfabrik; im Wiesenthal.

Gewebe, Garne. — 5. August. **Stoffel & Co.**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel von Geweben und Garnen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 837). Die Einzelprokura des Alfred Stotz ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Werner Kaufmann, von Basel, in St. Gallen.

5. August. Der Verein unter der Firma **Herberge zur Heimat**, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300), hat in der Hauptversammlung vom 17. April 1940 die Firma abgeändert in: **Hospiz zur Heimat**. Der bisherige Präsident Wilhelm Hablützel-Eggenberger und der bisherige Vizepräsident Gottfried Dietrich-Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Aktuar Robert Bürk-Müller, von und in St. Gallen. Zum Aktuar wurde gewählt Ernst Hofmann-Beck, von Oetwil a.S. und Winterthur, in St. Gallen, und zum Vizepräsidenten Paul Schaeffer, von und in St. Gallen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigte Publikation. 30. Juli. «Elektra» **Siglistorf**, Genossenschaft, in Siglistorf (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594). Dominik Betschmann, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Beisitzer Karl Betschmann, von und in Siglistorf, und neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden Bruno Betschmann, von Lengnau (Aargau), in Siglistorf. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied vertreten werden.

Waillis — Valais — Valiese
Bureau de St-Maurice

1941. 5. août. René Pellouchoud et Rosa Pellouchoud née Claret, les deux d'Orsières, à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Ville, sous la raison **Epoux René Pellouchoud-Claret**, fabrication de bois de socques, **Martigny-Ville**, une société en nom collectif qui a commencé le 4 mars 1935. Fabrication de bois de socques.

Chaussures, cordonnerie. — 5. août. Le chef de la maison **François Gattoni**, à Monthey, est François Gattoni, de et à Monthey. Commerce de chaussures et atelier de cordonnerie.

Genf — Genève — Ginevra

1941. 31 juillet. La **Société Immobilière du Boulevard Georges Favon** N° 3, société anonyme à Genève (FOSC. du 22 novembre 1934, page 3215), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1941, décidé: 1° de transformer les 30 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 30,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance chirographaire de pareil montant; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions. Adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 12 (régie F. Daudin).

31 juillet. La **Société Immobilière du Boulevard Georges Favon N° 1**, société anonyme à Genève (FOSC. du 22 novembre 1934, page 3215), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1941, décidé: 1° de transformer les 20 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 20,000 fr. à 50,000 fr., par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance chirographaire de pareil montant; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur actuellement en fonctions. Adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 12 (régie F. Daudin).

1^{er} août. **Société Immobilière «la Tour de Contamines»**, société anonyme établie à Genève (FOSC. du 27 mars 1941, page 604). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 juillet 1941, la société a décidé: 1° d'échanger les 25 actions de 200 fr., au porteur, entièrement libérées, formant le capital social actuel contre 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées; 2° de porter le capital social de 5000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, dont 15 entièrement libérées en argent et 30 par compensation avec partie d'une créance chirographaire contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat, la vente, l'échange, la location et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Genève et spécialement l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède en la commune de Collonge-Bellerive sis au lieu dit «La Tour de Contamines». Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La signature sociale appartient de plein droit à l'administrateur unique. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur en fonctions.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 100174. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1941, 17½ Uhr. **Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft**, Poststrasse 3, Zürich 1 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Sicht-Karteien, Geschäftsbücher.



Nr. 100175. Date de dépôt: 6 juin 1941, 15 h. **Fabrique d'Allumettes «Diamond» Société Anonyme**, Nyon, Nyon (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique.

Allumettes, sans phosphore.



N° 100176. Date de dépôt: 29 juillet 1941, 18 h.
Fabrique d'Allumettes «Diamond» Société Anonyme, Nyon, Nyon (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique.

Allumettes.



Nr. 100177. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1941, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse, Kilchberg b. Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kakao und Schokolade, mit Beimischung von Honig.



Nr. 100178. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1941, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse, Kilchberg b. Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Schokolade enthaltende Confiturwaren.



N° 100179. Date de dépôt: 21 juin 1941, 9 h.
Auguste Bräuchi, Succ. de Arnold Montandon, Rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Objets de bijouterie.



Nr. 100180. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1941, 21 Uhr.
Max Factor & Co., 1666, North Highland Avenue, Los Angeles (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate, Theaterschminken und ähnliche Präparate, nämlich Lippenstifte, Rouge, Gesichtspuder, Mascara, Augenwimpernschminke und fettige Schminke.

TRU-COLOR

Nr. 100181. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1941, 14 Uhr.
W. Flüeli, Sommergasse 6, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metallreinigungsmittel.

„ZUGOL“

Nr. 100182. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1941, 20 Uhr.
Beltex A.G., Arzo (Tessin, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenwäsche, Gewebe.



Nr. 100183. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1941, 17 Uhr.
Martin Senn, Habsburgerstrasse 16, Luzern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Haarwuchsmittel.

Senn's
Haarwuchsmittel

Nr. 100184. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1941, 8 Uhr.
Heer & Co. A.-G. Oberuzwil, Wiesenthal, Oberuzwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstseide, Leinen, Jute, Ramie.

HEROR

Nr. 100185. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1941, 8 Uhr.
Heer & Co. A.-G. Oberuzwil, Wiesenthal, Oberuzwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Zwirne, Doppelzwirne und Mischzwirne aus Zellwolle, Wolle, Baumwolle, Seide, Kunstseide, Leinen, Jute, Ramie.

HERCULI

Nr. 100186. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1941, 12 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

VIOFORMO

Nr. 100187. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1941, 20 Uhr.
Fabrique des Montres Wyler Société anonyme, Gurzelenstrasse 16, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschenuhren, Armbanduhr und Kleinuhren aller Art, Werke, Gehäuse und Bestandteile hierzu.

Wyco

N° 100188. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

BREITZWANZ

Mary Grayo
MONTE-CARLO

N° 100189. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

KOLINSKY

Mary Grayo
MONTE-CARLO

N° 100190. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

LOUTRE DOREE

Mary Grayo
MONTE-CARLO

N° 100191. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

RAGONDIN

Mary Grayo
MONTE-CARLO

N° 100192. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

RENARD ARGENTE

Mary Grayo
MONTE-CARLO

N° 100193. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard
des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

RENARD BLANC

N° 100194. Date de dépôt: 5 juillet 1941, 17 h.
Madame Vve. Mary Grayo née Restoin, Parfumeur, 13—31, Boulevard
des Moulins, Monte-Carlo (Monaco).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie.

RENARD BLEU

Nr. 100195. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 8 Uhr.
Verband Schweizerischer Armaturenfabriken (URS.), Ensingerstrasse 42,
Bern (Schweiz). — Kollektivmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 49953. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juni.
1941 an.)

Armaturen aller Art; Hähnen, fertige und halbfertige Giessereiartikel.



Nr. 100196. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 17 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 50359. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 24. Juli 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzen-
vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Par-
fümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Nr. 100197. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 17 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 50424. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 24. Juli 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzen-
vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Par-
fümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

AKINETON

Nr. 100198. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 17 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 50425. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 24. Juli 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzen-
vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Par-
fümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

OPTONIC

Nr. 100199. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1941, 18 Uhr.
Käthe Eckert, Bahnhofstrasse 205, Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke und Büstenhalter.

Anatoform

Nr. 100200. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Parfümerien,
kosmetische Mittel, ätherische Oele; Bonbons, Pastillen, Tabletten.

LINGUETTES

Nr. 100201. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1941, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und
Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für
Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

PRIVINA

Nr. 100202. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1941, 11½ Uhr.
Friedrich Linder, Pfleger, Promenadenweg 126 h, Münsingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorrichtungen aller Art zum Töten von Kleintieren.



N° 100203. Date de dépôt: 28 juillet 1941, 12 h.
Paul Chapuis, pharmacien, Rue de l'Hôpital, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 48728. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} février
1941.)

Suppositoires contre les hémorrhoides.

Hemorol

Nr. 100204. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1941, 18 Uhr.
Papyrla A.G., Elisabethenstrasse 2, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Untersätze, Deckchen, Einlagen, Servietten, usw. aus Zellstoffwatte- und
Krepppapier.



Rectification — Berichtigung

N° 99758. — Zodiac S.A., Le Locle (Suisse). — Cette marque est enregistrée
comme transmission et renouvellement de la marque n° 49389 (et non
48389). — Enregistré le 5 août 1941.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung
Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Januar 1921 eingetragen und am 4. August 1941 gelöschte Marken
Marques enregistrées en janvier 1921 et radiées le 4 août 1941

48600	48618	48632	48656	48678	48704	48727	48753	48816
48601	48619	48639	48657	48679	48705	48732	48755	48817
48602	48620	48644	48659	48681	48707	48733	48756	48818
48603	48621	48645	48660	48683	48708	48734	48757	48935
48604	48622	48646	48661	48684	48709	48736	48758	
48605	48623	48647	48662	48685	48712	48737	48759	
48609	48624	48649	48666	48690	48713	48739	48760	
48611	48625	48650	48670	48691	48721	48741	48761	
48612	48626	48651	48671	48692	48722	48742	48762	
48613	48627	48652	48674	48700	48723	48749	48811	
48614	48629	48653	48675	48702	48724	48751	48812	
48617	48631	48655	48676	48703	48726	48752	48813	

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Die Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend die Warenumsatzsteuer (Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr) ist im SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1941 veröffentlicht.

Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend die Warenumsatzsteuer (Freiliste der Grosshandelswaren)

(Vom 30. Juli 1941)

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 48, lit. a, und Art. 54, Abs. 2, lit. a, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, verfügt:

Art. 1. Waren, die in die nachstehend aufgeführten Positionen des schweizerischen Gebrauchszolltarifs eingereiht sind, gelten als Grosshandelswaren, für welche die Umsatzsteuer auf der Einfuhr nicht zu erheben ist:

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung
15	Malz.
23 a ¹	Äpfel, Birnen, zu Mostzwecken.
28	Dörrobstabfälle.
53	Hopfen.
57 a	Zichorienwurzeln, getrocknet.
57 b	Felgen, getrocknet oder leicht geröstet, zur Fabrikation von Kaffeesurrogaten.
60	Kakaoschalen.
61	Kakaobohnen.
62	Kakaobutter.
67	Melasse und Sirup; Traubenzucker, Maltose u. dgl. in Sirupform.
68 a	Rohzucker (Braunzucker) zur Raffination in Aarberg.
79 a	Fleischextrakt, fest oder flüssig, in Gefässen aller Art von mehr als 5 kg Gewicht.
105	Bierhefe.
125	Alkohol absolutus, Spirit, Spiritus, Weingeist.
	Schlechtvieh:
132 a	— Pferde.
136 a	— Ochsen mit Milchzähnen.
137 b	— Stiere mit Milchzähnen.
137 c	— Stiere ohne Milchzähne.
138 a	— Kühe.
139 a	— Rinder, geschaufelt.
143	— Schweine über 60 kg Gewicht.
144 a	— Schweine bis und mit 60 kg Gewicht.
155 a	Bettfedern und Daunen, nicht gereinigt, roh, in hydraulisch gepressten
156 a	Ballen oder in andern Ballen im Gewichte von 100 kg und mehr.
161	Stalldünger, Düngererde, Asche, Schlamm, Kehrlicht, usw.
	Salpeter, ungereinigt:
163 a ¹	— Chilesalpeter.
163 a ²	— anderer.
163 b	Ammoniak, schwefelsaurer und andere nicht anderweit genannte rohe Ammoniaksalze.
164	Guano, nicht aufgeschlossen.
165	Knochen, rohes Knochenmehl, Knochenasche, Kalkäsker und Knochen-schaum (Zuckererde).
166	Thomasphosphate (Thomasschlacken).
167	Kalidünger; Stassfurter Abraumsalze.
168	Chlorkalium.
170	Schwefelsäure zu Düngzwecken (Abfallschwefelsäure).
172/173	Häute und Felle: roh, gesalzen oder ungesalzen, getrocknet.
174	Häute und Felle, lohgar, aus Grube, Fass oder Farbe, nass oder trocken.
203	Gras- und Kleesaat.
204	Oelsamen, Oelfrüchte, Walnusskerne.
211 a	Laub, Schilf, Stroh, Spreu.
211 b	Torfstreu.
212	Heu.
213	Oelkuchen und Oelkuchenmehl; Johannsbrot.
214	Malzkeime, Malztreber, Biertreber, Schlempe, Diffusionsschnittel u. dgl.: getrocknet; Melassefuttermehl; Fleischfuttermehl.
215	Kleie (Krüsch).
216 a	Futtermehle, denaturiert.
	Abfallprodukte der Mülerei zur Viehfütterung:
216 b ¹	— Abfälle der Maisstärkefabrikation (Marke Maizena u. dgl.).
216 b ²	— andere.
219	Vegetabilische Abfälle, nicht anderweit genannt.
222 a	Papierholz (Nadelholz).
223	Torf, Lohkuchen.
224	Holzkohlen.
225	Gerberinde, Gerberlohe.
227	Korkholz, roh, in Platten.
228 b	Korkschat, Korkmehl.
239	Faschholz, eichenes, gespaltenen oder gesägt.
240	Bau- und Nutzholz, abgebunden.
241	Funiere aller Art.
242/243	Fertige Bodenbestandteile aller Art für Parketterie.
244	Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Schachtelspan
245	Holzschachteln für Zündhölzer, auch mit Papierüberzug und mit Reibfläche versehen.
249	Naben, Ländenbäume, Felgen, unfertig, nur gesägt oder gespalten.
288	Lumpen (Hadern) aller Art, mit Ausnahme der Düngelumpen; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle, Makulatur usw.
289/291	Faserstoffe zur Papierfabrikation.
311/312	Baumwolle, roh, gebleicht, gefärbt usw.
314	Baumwollabfälle, auch kardiert, nicht in Lagen.
347/358	Baumwollgarne in Engrosaufmachung.
382	Barnierlizen für die Strohhutfabrikation.
396 a/d	Flachs (Lelnen), Hanf, Jute, Ramie, Manilahanf und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie deren Abfälle.
397 a/403	Garne aus Leinen, Hanf, Ramie, Jute usw. in Engrosaufmachung.
432	Seidencocons.
433	Seidenraupenecier.
434 a/b	Seidenabfälle; defekte Cocons; Kunstseidenabfälle.
434 c	Stapelfasern, geschnitten oder ungeschnitten.
435 a/b	Kammzug aus Florettseide, Stapelfasern oder Kunstseidenabfällen.
436/442	Seide und Florettseide zum Weben sowie Resten und Ausschusseide.
443 a/444 b	Seide und Florettseide (Cordonnets) zum Nähen, Sticken, Posamentieren.
446 a/h	Kunstseidengarne, Stapelfasergarne, nicht für den Detailverkauf hergerichtet.
455	Wolle, roh, gewaschen, gefärbt.
456	Wollabfälle, Kämmlinge.
457	Kammzug.
458	Kunstwolle.
460/469	Wollgarne in Engrosaufmachung.
473	Ausbrennstoffe für die Stickerie.
477	Lastings (Serge de Berry) zur Schuhfabrikation.
508 a/b	Geflechte (Tressen) für die Hutfabrikation.
516	Kautschuk und Gutta-percha, roh; Abfälle von Kautschuk und Gutta-percha.
519	Kautschukfäden für Elastikweberei.
609	Töpferon, Lehm; Huppererde; Infusorienerde; Kaolin und n. a. g. Erden und mineralische Stoffe.

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung
610	Gips und Kalkstein, ungebrannt.
611	Gips, gebrannt, gemahlen.
612	Kalk, fetter, in Stücken.
613	Kalk, gemahlen.
613 a	Magnesit, gebrannt, gemahlen, nicht chemisch rein.
614	Kalk, hydraulischer; Trass.
615/617	Hochofenschlacken.
620 a	Stahlformenschichtliche aus rohem und gebranntem Ton, mit Graphitzusatz, zum Auspinseln der Stahlformen.
629 a	Schmirgel, roh (Bruchschmirgel).
629 b	Karborundum und andere ähnlich hergestellte Schleifmittel, roh.
633	Asbest und Mika, roh.
639	Asphalt und Erdharze aller Art, roh.
643 a	Steinkohlen.
643 b	Petroleumrückstände zu Feuerungszwecken.
644	Braunkohlen.
645	Koks.
646 a/b	Brikette aller Art.
682	Abfälle der Glasfabrikation; Scherben von Glas und Tonwaren.
689	Glasugeln und Rohglasstücke zur Uhrgläserfabrikation; Glaskolben zur Fabrikation elektrischer Glühlampen; Glaslangen und Glaslitzen zu gewerblichen Zwecken.
707	Eisenerze.
708	Abfälle der Eisenbearbeitung (Feil- und Drehspäne usw.).
710 a	Robeisen in Masseln, Rohstahl, vorgewalzte Blöcke und Knüppel; Platinen zur Blechfabrikation.
710 b	Ferrochrom, Ferro-Silicium, roh.
711	Brucheisen und Alteisen.
	Eisen, geschmiedet oder warmgewalzt:
712/714 b	— Rundeisen.
715	— Walzdraht in Ringen: über 5 und unter 13 mm Dicke.
716/718 b	— Flach- und Quadrateisen.
719/721	— Fassoneisen.
723 a	Stahlendraht, zur Kratzfabrikation, unter Vorbehalt der nötigen Kontrollmassregeln
725/732	Eisenbleche.
814	Kupfererze, Kupferfeile, Kupferspäne.
815	Kupfer, rein oder legiert, in Barren, Blöcken, Platten, Scheiben usw.
816	Kupferbruch; altes Glocken- und Kanonenmetall.
840	Bleiglanz, Bleierz, Bleiabfälle.
841	Blei in Barren, Blöcken, Platten; Hartblei, Lettermetall.
842	Blei in Bruch.
843 a	Blei gewalzt.
848	Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch; Zinkfeile, Zinkspäne.
853	Zinn in Barren, Blöcken, Platten.
854	Zinn in Bruch; Zinnfeile, Zinnspäne.
859	Nickel in Würfeln, Schwamm, gegossenen Barren; Nickelbruch, Nickelabfall; Argentan in rohen Stücken.
862	Aluminium und Aluminiumlegierungen in Masseln, Ingots, gegossenen
864	Platten, Barren, Bruch.
869 a	Gekrätz, Asche und Schlacken von Edelmetallen.
875/878	Gold unbearbeitet.
	Erze und Metalle, nicht anderweit genannt (Antimon, Arsenik, Kadmium, Quecksilber, usw.), roh.
966/967	Rohstoffe, vegetabilische, zu pharmazeutischem Gebrauch; Drogen.
965 a	Karamel (Zuckercoleur).
969	Aetherische Oele.
977	Milchzucker, Schotten- oder Molkenand.
	Chemikalien zu gewerblichem Gebrauch:
985	— Carrageenmoos, Flohsamen u. dgl.
986	— Kateschu; Kino.
987	— Zitronensaft.
989	— Kolophonium.
990	— Kopalharz, Dammarharz, Sandarak, Stocklack, Schellack, Mastix usw.
991	— Peche, unverarbeitet, aller Art; Brai sec.
992	— Terpentin, Galipot, usw.
996	— Teer aller Art.
997	— Weinhefe, trocken.
998	— Weinstein, ungereinigt.
1000	— Aetzkali, fest oder flüssig.
1000 a/1001	— Aetznatron, fest und flüssig.
1002	— Alaune.
1003 a	— Arsenige Säure; Chlorbaryum, Chlorkalzium, Chlormangan; Magnesia, kohlen-saurer, schwefelsaurer.
1003 b	— Chlormagnesium.
1004	— Arsensäure, n. a. g.; Chlorschwefel, usw.
1005	— Baryumsuperoxyd, Bleisuperoxyd, Natriumsuperoxyd.
1006	— Blei, essigsaurer (Bleizucker); Bleioxyd, salpetersaurer.
1007	— Bleiglätte.
1008	— Borsäure; Phosphorsäure.
1009	— Brom und Bromsalze; Jod und Jodsalze.
1010	— Kalziumkarbid.
1011	— Chlorate, Perchlorate, Persulfate n. a. g.
1013	— Chlor, komprimiert, flüssig.
1014	— Kohlensäure, komprimiert, flüssig.
1016	— Ammoniak, komprimiert, flüssig.
1017	— Flüssige Gase, n. a. g.
1018 a	— Chrom, essigsaurer; Eisen, holzessigsaurer.
1018 b	— Tonerde, essigsaurer (Alaunbeize).
1020	— Kalzium- und Natriumsalpeter, rein.
1021	— Kalk: holzessigsaurer, karbolsaurer; Baryt, salpetersaurer; Bleioxyd; Schwefeleisen.
1021 a	— Zinkstaub.
1022	— Chlorzink, Chlorzinklauge.
1023 b	— Natron, phosphorsaurer.
1026	— Natron, salpetersaurer.
1027	— Natron, essigsaurer, usw.
1029	— Phosphor, gelber.
1030	— Phosphor, roter.
1031	— Pottasche.
1032	— Salmiak.
1033	— Salmiakgeist.
1034	— Salpetersäure.
1035	— Salzsäure.
1036	— Schwefelsäure; schweflige Säure in wässriger Lösung.
1037	— Schwefelsäurechlorhydrin; rauchende Schwefelsäure.
1038	— Flüssige Säure, n. a. g.
1039	— Soda, kalziniert.
1040	— Soda, kristallisiert.
1041	— Tonerde, schwefelsaurer; Tonerdehydrat, usw.
1042	— Unterchlorige Salze.
1043	— Eisen- und Zinkvitriol.
1046	— Wasserstoffsuperoxyd, technisch rein.
1047	— Zinnsalze.
1048 a	— Kalziumzitrat.
1051 a	— Essigsäure, roh oder gereinigt; denaturiert.
1051 b	— Milchsäure; Holzgeist, ungereinigt; Aceton, Methyläthylketon; Pyridinbasen.
1053	— Formaldehyd.

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung
	(Chemikalien zu gewerblichem Gebrauch)
1054	— Tannin (Gerbsäure), Gallussäure u. dgl.
1055 a	— Kastanienholzextrakt.
1055 b	— andere Gerbstoffextrakte.
	— Glycerin:
1056 a	— — rob.
1056 b	— — raffiniert, nicht destilliert.
1057 a	— Brauerharz.
1057 a ¹	— Kunstharzmischungen.
1058	— Kali, saures, weinsteinsaures, usw.
1060	— Schwefelkohlenstoff.
1061	— Oxalsäure, Sauerkeesalz.
1062	— Schwefeläther.
1063	— Essigäther.
1065 a	— Steinkohlenteerderivate und Hilfsstoffe zur Anilinfabrikation.
1065 b	Benzin und Benzol zu motorischen Zwecken.
1066 a	Anilin.
1066 b	Anilinverbindungen.
1067	Phtalsäure; Resorzin.
1068	Salizylsäure.
1069	Benzylchlorid; Bittermandelöl, künstliches; Naphtol und dessen Verbindungen.
1070	Sprit, Spiritus, Weingeist: denaturiert.
1071	Albumin.
1072	Käselabextrakt.
1072 a	Kasein.
1073	Buchdruckerwalzenmasse, Hektographenmasse.
1074	Kleber (Wienerpapp, Schusterpapp).
1078/1079 b	Stärke aller Art zu industriellen Zwecken.
1082	Kollodiumwolle, Schiessbaumwolle.
1091/1092	Farbhölzer.
1093/1094	Farb-Beeren, -Blätter, -Flechten, -Früchte, -Kräuter, -Rinden, -Wurzeln.
1095	Blaulohextrakt und n. a. g. Farbstoffextrakte.
1096	Orlean; Orseille, präparierte; Persio; Safflor; Cochenille.
1097/1099	Farbstoffe aus Steinkohlenteer.
1108	Buchdruckersehwarze.
1115/1119	Pflanzenöle und Tieröle aller Art, zu gewerblichem Gebrauch, unbeeit.
1120	Pflanzenfette aller Art, wie Kokosöl, Palmöl, usw.
1126/1128 a	Mineral-, Teer- und Harzöle (Petroleum, Petroleumsurrogate und n. a. g. Mineral- und Teeröle).
1131 a/b	Harz- und Mineralschmieröle.
1133	Türksischrotöl und andere Sulfurizmate.
1134	Stearin.
1140	Abfälle von Seifensiedereien und von Färbereien; Zinnasche, Zinnoxid.
1148	Glühlampen ohne Sockel.
	Tabak
1—9	Rohtabak.
10—15	Abfälle der Tabakfabrikation.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1941 in Kraft.

Anmerkung. Die Buchstaben n. a. g. bedeuten „im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannt“.

Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements betreffend die Warenumsatzsteuer

(Liste der Waren, für die der Steuersatz von 2 1/2 % Anwendung findet)
(Vom 30. Juli 1941)

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 54, Abs. 2, lit. e, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, verfügt:

Art. 1. Der ermässigte Steuersatz von 2 1/2 % (Art. 19, Abs. 1, lit. b, und Art. 49, Abs. 2, lit. a, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer) findet, sofern nicht nach Art. 14 oder Art. 48 des Bundesratsbeschlusses Steuerfreiheit besteht, Anwendung bei Engroslieferungen, beim Eigenverbrauch und bei der Einfuhr der folgenden Waren:

- Lebensmittel (Ess- und Trinkwaren, ausgenommen alkoholische Getränke);
- Seifen und Waschmittel der in den Positionen 1138, 1139 und 1141 a und b des schweizerischen Gebrauchsolltarifs bezeichneten Art.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1941 in Kraft.
184. 8. 8. 41.

Imposta federale sulla cifra d'affari

Invito alle persone e società imponibili a presentare la dichiarazione

L'imposizione ordinata con decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941 che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, incomincia col 1° ottobre 1941. Per preparare la riscossione della imposta, il DCA prescrive la notifica e la registrazione dei contribuenti come segue:

1. In virtù dell'art. 30, chiunque è grossista nel senso del DCA (vedi sotto) è tenuto a presentare una dichiarazione scritta all'Amministrazione federale delle contribuzioni in Berna entro il 31 agosto 1941. Nella dichiarazione si deve indicare il nome o la ditta e l'indirizzo, come pure l'importo delle forniture annuali nella Svizzera, menzionando separatamente le forniture all'ingrosso e quelle al minuto.

Si considera come grossista nel senso dell'art. 9 DCA:

- Il commerciante che fornisce annualmente nella Svizzera o usa per il suo consumo personale più di 35 000 franchi di merci di qualsiasi genere, in quanto le forniture all'ingrosso costituiscono più della metà della sua cifra totale di affari risultante da operazioni di smercio eseguite nella Svizzera;
- Il fabbricante che fornisce annualmente nella Svizzera o usa per il proprio consumo personale più di 35 000 franchi di merci, tanto se si tratta di prodotti di propria fabbricazione quanto di merci rivendute senza essere trasformate né lavorate;

Si considera commerciante chiunque faccia professione di acquistare merci per rivenderle senza trasformarle né lavorarle.

Per fabbricante s'intende chiunque faccia professione di fabbricare merci o di farle fabbricare dai terzi mediante salario (in virtù d'un contratto di lavoro, d'un mandato, ecc.). Per fabbricazione va intesa ogni trasformazione, lavorazione, composizione, sistemazione, perfezionamento di merci o altra operazione analoga. Ogni persona che si occupa tanto di rivendere quanto di fabbricare merci è reputata fabbricante se più del 25 per cento delle proprie forniture annuali contenga merci che ha fabbricato essa stessa o fatto fabbricare, mediante salario.

Si considera come merce tutto ciò che può essere oggetto d'una vendita di cose mobili (art. 187 del Codice delle obbligazioni) o di un contratto di fornitura d'energia; sono eccettuati i titoli di credito (carte valori), i biglietti di banca, la carta monetata, il numerario, i biglietti di lotteria e i bolli ufficiali svizzeri, fintanto che siano usati come tali.

Vi è fornitura nella Svizzera quando chi riceve la merce, o in sua vece un terzo, è posto in grado di disporre in nome proprio di una merce che trovasi nella Svizzera al momento in cui è accordato il diritto di disporre. Si considera parimente come fornitura la consegna di merci fabbricate in virtù d'un contratto d'appalto o d'un mandato. Per fornitura all'ingrosso s'intende la consegna di merci destinate alla rivendita o all'uso come materia prima per le fabbricazioni di merci. Per fornitura al minuto s'intendono tutte le altre forniture.

Vi è consumo personale quando il grossista adopera le merci che ha acquistate esenti d'imposta o fabbricate egli stesso nel suo esercizio, in altro modo che non sia per la rivendita o l'uso come materia prima per la fabbricazione di merci.

Per stabilire l'obbligo di pagare l'imposta (obbligo fiscale) fanno stato l'ammontare complessivo delle controprestazioni ricevute dal commerciante o dal fabbricante, durante l'anno civile 1940 in cambio delle forniture di merci eseguite nella Svizzera, come pure il valore delle merci usate, durante lo stesso anno, per il consumo personale del commerciante o del fabbricante. Se l'esercizio commerciale non ha durato tutto l'anno civile 1940, l'ammontare delle controprestazioni ricevute e il valore delle merci usate per il consumo personale devono essere riportati su di un anno intero proporzionalmente alla durata dell'esercizio stesso. Se l'esercizio ha avuto inizio prima del 1940, il suo proprietario è reputato grossista se le circostanze permettono di supporre che la cifra d'affari annuale sarà superiore a 35 000 franchi.

Se le condizioni dell'obbligo fiscale subentrano solo dopo il 31 agosto 1941 (in seguito ad apertura d'un nuovo esercizio od aumento dell'ammontare della cifra d'affari nel corso del 1941 o degli anni successivi), la dichiarazione deve essere presentata entro 15 giorni dal momento in cui le condizioni si sono verificate.

Sono eccettuati dall'obbligo della dichiarazione:

- Gli agricoltori, selvicoltori, orticoltori e viticoltori che forniscono esclusivamente prodotti del suolo coltivati da essi stessi, o del bestiame o pollame che allevano usando esclusivamente o prevalentemente i prodotti del suolo coltivati da essi medesimi;
- gli albergatori e osti che si occupano esclusivamente di compiere prestazioni della loro professione (somministrazione di vitto e alloggio);
- gli stabilimenti pubblici e privati che usano le merci loro fornite unicamente per mantenere o albergare i loro pensionanti.

Ai grossisti che presentano in tempo utile la dichiarazione all'Amministrazione federale delle contribuzioni sarà rilasciata avanti il 1° ottobre 1941 (giorno in cui avrà inizio l'obbligo della imposta) un'attestazione che autorizzerà ad acquistare merci esenti da imposta.

Il grossista che non soddisfa o soddisfa tardivamente all'obbligo della dichiarazione può essere punito con multa. Al renitente possono nascere inoltre dei danni finanziari dal fatto che le merci acquistate saranno gravate dall'onere fiscale risultante dal trasferimento dell'imposta e che dovrà pagare in seguito le imposte scadute a contare dal 1° ottobre 1941 sulle forniture ai propri acquirenti.

2. L'obbligo di presentare la dichiarazione esiste anche per le persone e aziende che, senza essere grossisti nel senso di suddette norme, acquistano durante il trimestre civile da fornitori che non sono grossisti, complessivamente per più di 2500 franchi di prodotti naturali di provenienza svizzera (per es. i venditori al minuto che comprano da contadini o da orticoltori frutta, legumi o patate; gli albergatori che acquistano vino direttamente dal viticoltore, oppure pesci, pollame ecc. direttamente dall'allevatore).

La dichiarazione deve essere presentata entro 15 giorni, dalla fine del periodo fiscale durante il quale si sono verificate per la prima volta le condizioni dell'obbligo fiscale. Poiché il primo periodo dell'imposta sulla cifra d'affari è costituito dal quarto trimestre 1941, il primo termine della dichiarazione decorre dal 1° al 15 gennaio 1942.

Chiunque omette di presentare la dichiarazione può essere punito con multa.

Berna, 4 agosto 1941.

Amministrazione federale delle contribuzioni.

NB. I testi in tedesco e francese del Decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari e delle rispettive ordinanze sono pubblicati nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 181 e 183/1941.

Anmeldung von schweizerischen Vermögensanlagen im Elsass, in Lothringen und in Luxemburg

(SVSt.) Im Hinblick auf die vorgesehene Kapitalkompensation mit dem Elsass, Lothringen und Luxemburg werden diejenigen schweizerischen Inhaber von nicht in Wertpapieren verkörperten Vermögensanlagen (z. B. Bankkonten, Hypotheken, Darlehen, Beteiligungen, Immobilien usw.), die von der Schweizerischen Verrechnungstelle, Börsenstrasse 26, Zürich, bisher noch keine direkte Mitteilung erhalten haben und die wünschen, gegebenenfalls an einer Kapitalkompensation teilzunehmen, aufgefordert, sich unverzüglich mit der genannten Stelle in Verbindung zu setzen.

Die schweizerischen Inhaber von elsässischen, lothringischen und luxemburgischen Wertpapieren, welche diese gegebenenfalls in die Kapitalkompensation einzubeziehen wünschen, werden hiermit aufgefordert, ihren bezüglichen Titelbesitz bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich auf einem bei allen ihren Niederlassungen erhältlichen Formular bis zum 23. August 1941 anzumelden.
184. 8. 8. 41.

Déclaration de créances financières suisses en Alsace, en Lorraine et au Luxembourg

(OSC.) Eu égard à l'opération de compensation de capitaux envisagée avec l'Alsace, la Lorraine et le Luxembourg, les propriétaires suisses de créances non incorporées dans des titres (par exemple: comptes de banque, hypothèques, prêts, participations, immeubles, etc.) à qui l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, Zurich, n'a pas encore fait parvenir de communications jusqu'ici, et qui désirent, le cas échéant, participer à une opération de compensation, sont invités à se mettre immédiatement en rapport avec l'institut précité.

Les propriétaires suisses de titres alsaciens, lorrains ou luxembourgeois, désirant, le cas échéant, participer à cette opération de compensation, sont priés de les déclarer jusqu'au 23 août 1941 à la Banque nationale suisse, à Zurich, au moyen de formules mises à disposition auprès de ses sièges et succursales. 184. 8. 8. 41.

Dichiarazione di crediti finanziari svizzeri verso l'Alsazia, la Lorena ed il Lussemburgo

(USC.) In considerazione dell'operazione di compensazione di capitali prevista con l'Alsazia, la Lorena ed il Lussemburgo, i proprietari svizzeri di crediti non incorporati in titoli (per esempio: conti di banca, ipoteche, prestiti, partecipazioni immobili, ecc.) ai quali l'Ufficio svizzero di compensazione, Börsenstrasse 26, in Zurigo, non ha finora fatto comunicazioni dirette, e che desiderano partecipare a una operazione di compensazione, sono invitati a rivolgersi immediatamente all'istituto precitato.

I proprietari svizzeri di titoli alsaziani, lorenesi o lussemburghesi, che desiderano partecipare a questa operazione di compensazione, sono pregati di annunciarli entro il 23 agosto 1941 alla Banca nazionale svizzera in Zurigo, mediante formulari che sono a disposizione presso le sede e succursali di questa banca. 184. 8. 8. 41.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0120 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes)

Export 12, s/s «St. Gotthard», Genua—New York, ab am 9. Juli 1941. — Soeben erhalten wir aus New York die Meldung, dass die s/s «St. Gotthard» am 5. August 1941 dort eingelaufen ist.

Export 11, s/s «Villa Franca», Genua—Lissabon, ab am 29. Juni 1941. — Im Anschluss an unser Zirkular Nr. S. 0115 können wir melden, dass unsere Lissaboner-Agentur den Weiterverlad nach Buenos Aires mit s/s «Maria Amelia» bewerkstelligen konnte. Das Schiff hat Lissabon am 6. August 1941 verlassen.

Export 14, s/s «Chasseral», Genua—New York. — Wir nehmen Bezug auf unsere Mitteilung mit Zirkular Nr. S. 0118 und sind nunmehr in der Lage, die s/s «Chasseral» für direkte Fahrt Genua—New York auf Anfang September endgültig zur Verfügung zu stellen. Die Frachtraten bleiben unverändert gemäss Zirkular Nr. S. 0097. Wir ersuchen, uns fortlaufend die Exportanmeldungen zustellen zu wollen.

Export Genua—Lissabon. Wir hoffen, innert kürzester Zeit in dieser Frage endgültig Stellung nehmen zu können. 184. 8. 8. 41.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0120 de l'Office fédéral de guerre pour les transports)

Exportation 12, s/s «St. Gotthard», Gênes—New-York, le 9 juillet 1941. — Nous venons d'être informés que ce vapeur est arrivé à New-York le 5 août 1941.

Exportation 11, s/s «Villa Franca», Gênes—Lisbonne, le 29 juin 1941. — Faisant suite à notre circulaire n° S. 0115, nous communiquons que nos agents de Lisbonne ont pu réembarquer les marchandises à destination de Buenos-Ayres à bord du s/s «Maria Amelia», qui a quitté Lisbonne le 6 août 1941.

Exportation 14, s/s «Chasseral», Gênes—New-York. — Nous référant à notre circulaire n° S. 0118, nous faisons savoir que nous sommes maintenant à même de mettre définitivement à disposition, pour le commencement de septembre, le s/s «Chasseral» pour un voyage direct Gênes—New-York. Les taux de fret spécifiés par notre circulaire n° S. 0097 restent inchangés. On verra bien nous envoyer, comme d'habitude, les avis d'exportation.

Exportation Gênes—Lisbonne. Nous espérons sous peu être également à même de donner des précisions à ce sujet. 184. 8. 8. 41.

Postdienst mit den Italien angegliederten Gebieten Jugoslawiens

(PTT.) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostgegenstände nach den Italien angegliederten ehemaligen jugoslawischen Gebieten, die heute die Provinz Lubiana, Fiume, Zara, Spalato und Cattaro bilden, können wieder über Italien befördert werden.

Nach Montenegro sind vorläufig nur uneingeschriebene Briefpostsendungen zulässig.

Luftpostsendungen mit Zuschlag nach den Provinzen Zara, Spalato und Cattaro sowie nach Montenegro finden mit der neuen Luftpostlinie Ancona-Spalato-Cattaro Beförderung.

Der Paketpostverkehr mit diesen Gebieten bleibt vorderhand noch eingestellt. 184. 8. 8. 41.

Service postal avec les anciens territoires yougoslaves rattachés à l'Italie

(PTT.) Les objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination des anciens territoires yougoslaves constituant actuellement les Provinces italiennes de Lubiana, Fiume, Spalato et Cattaro sont désormais admis à l'expédition par la voie d'Italie.

Pour le Montenegro seuls les envois ordinaires peuvent être expédiés pour le moment.

Les correspondances-avion surtaxées à destination des provinces de Zara, Spalato et Cattaro, ainsi que du Montenegro, son transmis par le nouveau service aérien Ancona—Spalato—Cattaro.

Le service des colis postaux est encore suspendu avec tous les territoires susmentionnés. 184. 8. 8. 41.

Deutschland — Durchfahrverbote

Nach einer Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 56 vom 7. März 1941 und Nr. 175 vom 30. Juli 1941 ist die Anlage zu § 1 der Anordnung über das Verbot der Durchfuhr von Waren vom 29. August 1940 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 203 vom 30. August 1940, vgl. auch Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 208 vom 5. September 1940) wie folgt abgeändert worden:

- I.
 1. In den stat. Nrn.:
 - aus 894 h (Dampfmaschinen usw.)
 - aus 894 i (Dampf-, Gasturbinen usw.)
 - aus 894 k (Verbrennungs- und Explosions- sowie Hochfengasmotoren usw.)
 - aus 894 l (andere Kraft- [Antriebs-]maschinen usw.)
 ist jeweils hinter dem Wort «Pumpen» einzufügen «(ausgenommen Kreiselpumpen)».
 2. Die stat. Nr. 903 (Feuerspritzen usw.) erhält folgenden Wortlaut:

«Feuerspritzen aller Art; Pumpen (ausgenommen Kreiselpumpen) für Menschen- oder Tierbetrieb, zur Förderung von Flüssigkeiten

aus 903»

3. Die stat. Nr. 906 D 10 (Pumpen usw.) erhält folgenden Wortlaut:

«Pumpen und Wasserhaltungsmaschinen (auch in fester Verbindung mit Elektromotoren), andere als unter 894 h/l und 903, ausgenommen Kreiselpumpen aus 906 D 10»

II.

In den stat. Nrn. 907 b bis g (andere Dynamomaschinen, Elektromotoren, usw.) ist in Spalte 1 hinter dem Wort «Drosselspulen» anzufügen: «ausgenommen Wechselstrommotoren und Maschinenumformer bei einem Eigengewicht des Stückes von 200 kg oder darunter sowie Transformatoren bei einem Eigengewicht des Stückes von 500 kg oder darunter» und in Spalte 2 vor 907 zu setzen «aus».

III.

Die stat. Nr. 931 (Uhrwerke zu Taschenuhren usw.) erhält folgenden Wortlaut:

«Fertige Uhrwerke zu Chronographen, Repetieruhren und Stoppuhren; Rohwerke zu Taschenuhren oder Armbanduhren aus 931»

Die unter I aufgeführte Abänderung trat am 15. März 1941, diejenigen unter II und III am 10. August 1941 in Kraft. 184. 8. 8. 41.

Deutschland — Ein- und Ausfuhrverbote

Laut der in der Nr. 178 des Deutschen Reichsanzeigers vom 2. August 1941 veröffentlichten Dreizehnten Anordnung vom 31. Juli 1941 über die Aenderung der Anordnung über das Verbot der Aus- und Einfuhr von Waren wird die Anordnung vom 27. März 1939 (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 80 vom 5. April 1939) wie folgt geändert:

1. In der Anlage 1 — Verzeichnis der ausfuhrverbotenen Waren — in der Fassung der zwölften Anordnung über ihre Aenderung vom 25. September 1940 (Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 225 vom 25. September 1940)

a) ist in der mit *) bezeichneten Fussnote zu Spalte 3 statt «RK = Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, Berlin W 8, Taubens- strasse 37»

zu setzen: «RK = Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, Berlin W 8, Taubens- strasse 37»;

b) sind zu ersetzen:

1. «Bauxit, ungeriebigt, auch gemahlen; Eisstein (Kryolith, Grönlandspat, natürlicher, auch gemahlen 232d 1) RSt XII»

«Bauxit, roh, auch gemahlen, auch aufbereitet; Eisstein (Kryolith, Grönlandspat), natürlicher, auch gemahlen 232d RSt XII»

2. «Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt, Weichparaffin. 251 RSt XVIII»

«Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt, mit Ausnahme des Weichparaffins. 250b RSt XVIII»

3. «Schmiermittel, unter Verwendung von Fetten oder Oelen hergestellt, flüssig oder fest, auch geformt, ausgenommen Wagenschmiere aus 260 RSt XVIII»

«Andere Schmiermittel, unter Verwendung von Fetten oder Oelen hergestellt, flüssig oder fest, auch geformt 260 RSt XVIII»

4. «Tonerde, künstliche; Tonerdehydrat (Aluminiumoxyhydrat), künstliches; auch gereinigter Bauxit aus 298a RSt XIX»

«Tonerde, künstliche, Tonerdehydrat (Aluminiumoxyhydrat), künstliches aus 298a RSt XIX»

c) sind zu streichen in der Ausfuhrnummer aus 237 r (Eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse usw.)

1. in der Spalte 1 die Worte «Aschen (mit Ausnahme der Metallaschen und der Knochenasche), auch ausgelaugt» nebst dem dahinterstehenden Strichpunkt;

2. in der Stelle 3, im Abs. 1 die Worte «Aschen (mit Ausnahme der Metallaschen und der Knochenasche), auch ausgelaugt» nebst dem davorstehenden Strichpunkt;

d) ist in der Spalte 2 die Ausfuhrnummer «aus 258» zu ändern in «258b»;

e) ist in der Spalte 3 bei den Ausfuhrnummern 126—132 (Tierische Fette) statt «(RSt III [ausgenommen 129, 130, 132]) (RSt XIV [129, 130 (ausgenommen Stearinteer), 132]) (RSt XVIII [Stearinteer aus 130])»

zu setzen: «(RSt III [ausgenommen 129, 130a/b, 132]) (RSt XIV [129, 130a, 132]) (RSt XVIII [130b])».

2. In der Anlage 2 — Verzeichnis der einfuhrverbotenen Waren — in der Fassung der zehnten Anordnung über die Aenderung der Anordnung über das Verbot der Aus- und Einfuhr von Waren vom 14. Mai 1940 (Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 112 vom 16. Mai 1940)

a) ist in der mit *) bezeichneten Fussnote zu Spalte 3 statt «RK = Reichskommissar für Auf- und Einfuhrbewilligung, Berlin W 8, Französische Strasse 21»

zu setzen: «RK = Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, Berlin W 8, Taubens- strasse 37»;

b) ist in der Spalte 3 bei den Einfuhrnummern 100c—100 l statt «RSt II»

zu setzen: «RSt IIa».

Diese Anordnung tritt am 12. August 1941 in Kraft.

*) RSt = Reichsstelle zur Ueberwachung der Regelung des Warenverkehrs. 184. 8. 8. 41.

Italien — Ausfuhrbeschränkungen

Laut Bekanntgabe im italienischen «Bollettino di Informazioni Commerciali» vom 2. August 1941 können die nachfolgend aufgeführten Waren nur noch mit einer ministeriellen Ausfuhrbewilligung ausgeführt werden:

Italienische Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 77	Küchengewächse, gefroren
ex 79	Tomaten, gefroren
ex 84	Trauben, gefroren
ex 85	Früchte, nicht besonders genannt, gefroren
87	Kastanienmehl
ex 897	Knöpfe aus Kupfer und seinen Legierungen

184. 8. 8. 41.

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie von dem heute erfolgten Hinschiede unseres hochverehrten Mitinhabers

Herrn

Werner Gribi, senior

in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene war mit grosser kaufmännischer Tüchtigkeit begabt und hat das Unternehmen im Laufe der Jahre zu bedeutendem Ansehen gebracht. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Gribi & Cie., Bern
Draperie en gros

Die Kremation findet statt in Bern Samstag, den 9. August, um 15¼ Uhr.

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg (Beatenberg-Bahn)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 18. August 1941, nachmittags 3½ Uhr, in das Hotel Beatrice auf St. Beatenberg.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1940 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1940. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und eines Suppleanten.
5. Abänderung des Beschlusses über Abgabe von Aktionärfreikarten.
6. Antrag des Verwaltungsrates: derselbe sei zu ermächtigen zur Bestellung neuer Wagenkasten.

Die Rechnungen und die Bilanz sind vom 8. August 1941 hinweg bei der Spar- und Leihkasse in Bern und der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Vom gleichen Tage an können die Zutrittsscheine zur Generalversammlung und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden bei den obgenannten Bankinstituten und beim Sekretär des Verwaltungsrates, Notar Witschi in Sigriswil. P 2031

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Beatenberg, den 6. August 1941. Der Verwaltungsrat.

S. A. Electrique et Immobilière de Sonceboz

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 15 août 1941, à 17 h. 30, au siège de la Société à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41, arrêté au 30 avril 1941.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 14 août 1941 au bureau de la Société à Sonceboz. Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit. En vertu de l'art. 699 et 700 CO., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, 8 jours avant l'assemblée au siège social à Sonceboz. P 2030

Sonceboz, le 5 août 1941.

Le Conseil d'administration.

Jura Watch Co. Delémont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social à Delémont, le mardi 26 août 1941, à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion, comptes et bilan 1940.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un contrôleur.
5. Nomination des membres du Conseil d'administration.
6. Modification des statuts
7. Imprévu.

P 2037

Delémont, le 5 août 1941.

Le Conseil d'administration.

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

Garantie de l'Etat

Nous informons notre clientèle et le public en général que le taux de nos PRÊTS HYPOTHÉCAIRES EN PREMIER RANG sur immeubles locatifs et agricoles sera abaissé à 3¾ % dès le 1^{er} novembre 1941.

Les NOUVEAUX PRÊTS bénéficieront immédiatement de ce taux de 3¾ %.

Les dépôts sur LIVRETS D'ÉPARGNE porteront intérêt dès le 1^{er} novembre 1941 à:

2½ % jusqu'à Fr. 5000.—,	} pour la totalité du dépôt.
2¼ % de Fr. 5001.— à Fr. 10,000.—,	
2 % de Fr. 10,001.— à Fr. 20,000.—,	
2 % pour les livrets au porteur.	

P 2035

LA DIRECTION.

4 % - Anleihe

Bürgergemeinde Olten 1931

Fr. 1,500,000

Kündigungsanzeige

Die Bürgergemeinde Olten hat beschlossen, gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen, die 4 % - Anleihe von 1931 im Betrage von Fr. 1,500,000 auf den

15. November 1941

zur Rückzahlung zu kündigen.

Die Verzinsung hört mit diesem Tag auf.

In den nächsten Tagen wird eine Einladung zur Konversion dieser Obligationen in Titel einer neuen Anleihe veröffentlicht.

Olten, den 7. August 1941.

P 2034

Ersparniskasse Olten.

A.-G. Kümmler & Matter, Aarau

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. August 1941, punkt 17 Uhr
in der Kanzlei Dr. W. Frick, Stadthausquai 13, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Verkaufes der Abteilungen zur Fabrikation von elektro-thermischen Apparaten und von Quarzilliterzeugnissen mit den in Aarau befindlichen Liegenschaften nebst den zu diesen Abteilungen gehörenden Maschinen, Einrichtungen, Warenvorräten und Fabrikationsrechten.
2. Ermächtigung zum Rückkauf von 1400 eigenen Aktien zum Kurse von 120 % zum Zwecke der Annullierung und entsprechenden Herabsetzung des Aktienkapitals.
3. Genehmigung des besondern Revisionsberichtes der «Indep» Treuhand- und Revisions-AG. gemäss Art. 732 OR.
4. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von Fr. 650,000 auf Fr. 300,000 durch Annullierung von 1400 Aktien im Gesamtnominalwerte von Fr. 350,000.
5. Revision der §§ 5 und 6 der Statuten.

Der besondere Bericht der «Indep» Treuhand- und Revisions-AG. gemäss Art. 732 OR. und der Antrag auf Revision der Statuten liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, die an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich drei Tage vorher auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen. P 2038

Aarau, den 8. August 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Wilhelm Frick.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg